

Mehr Sicherheit in der gläsernen Bank

GRIP SAFETY

In der Europäischen Investitionsbank Luxemburg (EIB) sind rund 2 700 Personen tätig. Sie nutzen im Verwaltungskomplex verschiedene gastronomische Angebote. Doch genau diese Bereiche wurden zum Risikofaktor: Der Holzdielenboden im zentralen Restaurant genau wie auf dem Weg zur und in der Hauptcafeteria erwiesen sich als rutschig – es gab sogar Rutschunfälle. Also wurden die Oberflächen bearbeitet. Mithilfe der international zertifizierten Beschichtung »SwissGrip« von GriP Safety lässt sich seither die Rutschfestigkeit für alle Mitarbeitenden und Besucher gewährleisten, die Sturzgefahr ist gebannt.

Der Erweiterungsbau der EIB bildet die Verlängerung des bestehenden niedrigen kreuzförmigen Hauptgebäudes. Mit einer Nutzfläche von 72 500 m² bietet es Büroräume für bis zu 750 Mitarbeiter. Das Architektenbüro Christoph Ingenhoven hat sich einiges einfallen lassen, um für die Nutzer der gläsernen EIB das Wohlbefinden zu maximieren. Dazu zählen auch eine Cafeteria und ein Restaurant.

Rutschgefahr minimieren, Sicherheit erhöhen

Der Flur vor der Cafeteria ist mit Holzparkett ausgelegt und besitzt eine leichte Neigung. Der Boden entpuppte sich als rutschig und die Schräge verstärkte die Rutschgefahr. Doch wie die Laufwege sicher gestalten? Und wie das alles gestalten, ohne dabei die Optik zu beeinträchtigen? »Die Bank hat verschiedene Lösungsoptionen recherchiert und auch uns als Unternehmen mit unseren Produkten überprüft, bevor wir eingeladen wurden«, erinnert sich Victorien Adon von GriP Safety Coatings Luxemburg.

Dass »SwissGrip« die einzige international zertifizierte Antirutschbeschichtung ist, war

bei der Entscheidung mit ausschlaggebend, heißt es in einer Mitteilung von GriP Safety. Nach dem Genehmigungsverfahren wurden vor Ort Proben am Originalparkett gemacht, dann die Beschichtung der Parkettfläche beauftragt. Die Fachleute von GriP Safety Coatings entschieden sich gemäß DIN 51130 für das Antirutsch-Produkt der Rutschsicherheitsklasse R11 (schuhbelastete Bereiche).

Antirutsch für unterschiedliche Beläge

Mithilfe von »SwissGrip« lassen sich Fliesen-, Holz-, Metall- und Kunststoffbeläge dauerhaft rutsch- und sturzsicher machen. Das Zwei-Komponenten-Produkt ist laut Hersteller leicht aufzubringen, hygienisch, einfach zu reinigen und wieder entfernbar. »Nachdem Glastüren und Wände aufwendig abgeklebt und entsprechende Absperrungen vorgenommen worden waren, konnte an einem Samstag alles rutschsicher gemacht werden«, erinnert sich Adon. Die insgesamt 42 m² Parkett des Flurs, der Rampe und vor der Türe der Hauptcafeteria wurden mit der Spritzanlage bearbeitet. Die Beschaffenheit und die Optik des

Fußbodens wird durch die Behandlung mit »SwissGrip« nicht verändert, das Produkt ist transparent und fast unsichtbar.

Noch an einer anderen Stelle im Haus zeigte sich das identische Problem: in der Kantine. Auch hier brauchte es eine Lösung für den rutschigen Bodenbelag, denn es hatte bereits Rutschunfälle im Restaurant gegeben. »In Kantinen finden vielseitige Aktivitäten statt – von der Vorbereitung des Inventars, vom Füllen und Aushändigen der Speisen und Getränke bis zum Abräumen und Reinigen der Stationen«, erklärt Adon. Täglich durchlaufen Tausende von Mitarbeitenden das Betriebsres-

taurant, Speisen und Getränke fallen herunter oder werden verschüttet – die Böden sind während dieser Abläufe ständig den Verschmutzungen ausgesetzt. Besonders auf Laufstraßen kommt es zu Verunreinigung durch das Schuhwerk.

»Fußböden in solchen Räumlichkeiten müssen daher sicher begehbar sein«, erklärt Adon. Trittsicherheit bedeutet, dass der Fußboden rutschfest und eben ist, dass keine Stolperstellen vorhanden sind. Um eine sichere Begehung zu gewährleisten, muss der Bodenbelag eine ausreichende Belastbarkeit aufweisen, beispielsweise für Rollwagen oder mobile Transportbehälter. Die Oberfläche muss gegen auftretende chemische Verbindungen wie Speisefettsäuren oder Reinigungsmittel beständig sein. »Das Holzparkett in der EIB braucht nicht nur eine ausreichende Belastbarkeit für die zu erwartenden Beanspruchungen, sondern eben auch Rutschfestigkeit.«

Sichere Begehung gewährleisten

Gemäß den nationalen Normen wird für Bodenbeläge in Aufenthaltsräumen, Betriebskantinen, Speise- und Gasträumen sowie Bedienungs- und Serviergängen die Rutschsicherheitsklasse R9 vorgeschrieben. In Kaffee- und Teeküchen wiederum wird oft die Rutschfestigkeit R10 verlangt. Die 410 m² Holzparkett in der Kantine der EIB wurden mit »SwissGrip« für Rutschsicherheitsklasse R11 beschichtet.

Das fünfköpfige Team kümmerte sich an fünf Tagen darum, die Ausstattung abzukleben, die Böden zu reinigen und anschließend mit der Spritzanlage zu beschichten. Um den Kantinenbetrieb nicht zu stören und ausreichend Trocknungszeit zu ermöglichen, fanden die Arbeiten vor den Weihnachtsfeiertagen und vor Silvester statt. »Seither hat sich die Situation definitiv verbessert. Die Mitarbeiter können nun ihre Mittagspause trittfest antreten«, so Adon abschließend. ■



»SwissGrip« kann einfach aufgespritzt werden. Die Beschaffenheit und die Optik des Fußbodens werde durch die Behandlung nicht verändert, da das Produkt transparent und fast unsichtbar ist.

GRIP SAFETY



Die zu behandelnden Böden mussten gereinigt, die Ausstattung abgeklebt werden, dann konnte das Parkett mit der Spritzanlage und »SwissGrip« beschichtet werden.